Petrie, D., On the occurrence of *Poa antipoda*, Petrie on Herekopere Island. (Trans. New Zealand Institute. XLVI. p. 39. 1913.)

The occurrence of this grass on one of the main islands of New Zealand is a matter of considerable interest. It has been recorded previously only from the subantarctic islands. The author points out that the small islands off Stewart Island have now furnished a number of southern plants not found elsewhere outside the subantarctic area and he considers it highly desirable that these islands, and especially the Snares should be carefully explored.

E. M. Jesson.

Rydberg, P. A., Notes on Rosaceae. X. (Bull. Torrey Bot. Cl. XLII. p. 463-479. Aug. 1915.)

An analysis of the hybrids of *Rubus*, supplement to the treatment in "North American Flora", with citation of specimens held to represent the various hybrids therein described. Trelease.

Wildt, A., Weitere neue Standorte mährischer Pflanzen. (Verhandl. naturf. Ver. Brünn. LIII. 1914. p. 261–267. Brünn. 1915.)

Orobanche alsatica Kirsch, wurde bei Nikolsburg auf Seseli glaucum gefunden. - Ornithogalum sphaerocarpum Kern. (im Casop. mor. mus. zemsk. XIV. 417) rechnet Verf. entschieden zu O. pyramidale L.; die ebenda aufgestellte neue Form Orn. Wildtii ist nicht als neue Form aufzufassen, auch nicht als Orn, Bungei Boiss. (wie Verf. dies früher tat), sondern ist nach R. v. Wettstein ein Orn. Boucheanum Aschers, mit einer Rückbildung der Antheren. Die gesetzte Kultur der Pflanze bestätigt dies; die Unterschiede vom typischen Orn. Boucheánum weichen immer mehr zurück und fast nur die Unfruchtbarkeit der Pflanze blieb erhalten. - Anchusa officinalis L. erscheint bei Brünn in eine durch die Eisenbahn eingeschleppten Form, die habituell und durch schwächere Behaarung an die im Banate vorkommende A. ochroleuca M. B. erinnert, und von der blau blühenden Form der letzteren nur durch die an den Kelchzipfeln fehlende, häutige Berandung abweicht. - Pulsatilla vulgaris Mill. ist im botanischen Garten in Olmütz gezogen; die Pflanze ist P. grandis, welche durch Kultur in erstere übergeführt wurde. - Euphorbia pinifolia Lam. ist für ganz Mähren neu (Eisgrub). -- Die meisten Exemplare von Lycopodium chamaecyparissias A. Br. aus Mähren nähern sich dem L. anceps Wallr.; doch fand Verf. auch typische Stücke. - Sonst mehrere seltenere Arten und Hybride werden aufgezählt. Matouschek (Wien).

Personalnachrichten.

Privatdozent Dr. **W. Bally,** bisher in Bonn, siedelte an die Universität Basel (Schweiz) über. — Dr. **Hans Burgeff** hat sich für Botanik an die Universität München habilitirt.

Ausgegeben: 29 Februar 1916.

Verlag von Gustav Fischer in Jena. Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: 131

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Personalnachrichten 224